

Wechselfn wollet ihr oft mit der Tracht der duftenden Haare,
 Mit prachtvolltem Gestein wollet ihr schmücken die Hand; 20
 Perlen, vom Morgenland herkommend, legt ihr dem Hals an,
 Zwei auch dem Ohre, so groß, daß sie ihm werden zur Last.
 Doch unziemlich ist's nicht, wenn ihr Sorgfalt hegt, zu gefallen,
 Da ihr die Männer geschmückt sehet in unserer Zeit.
 Weiblicher Weise gemäß sind euere Gatten gepuzet, 25
 Und kaum bleibet der Frau etwas noch übrig zum Schmuck.
 Welche Liebe für sich Jedwede sucht und erjaget,
 Das macht's; Tadel verdient keine durch Pflege des Leibs.
 Sind sie versteckt auf dem Lande, so wird geordnet ihr Haarpuß;
 Wenn sie der Athos verbirgt, sieht sie der Athos geschmückt. 30
 Jeder gewähret es auch, sich selbst zu gefallen, Vergnügen.
 Jungfrau'n lieben und wohl pflegen sie ihre Gestalt.
 Wenn fein Gefieder man lobt, wird's Juno's Vogel entfalten,
 Und auf die Schönheit sehn viele der Vögel wir stolz.
 So wird mehr uns die Lieb', als durch kräftige Kräuter, ent-
 flammen, 35
 Welche mit schrecklicher Kunst schneidet der Zauberin Hand.
 Weder den Kräutern gewährt Vertraun, noch gemischeten Säften,
 Noch den schädlichen Schleim brünstiger Stuten versucht.
 Durch ein Marsisches Lied zerbersten weder die Schlangen,
 Noch kehrt Wasser dadurch wieder zur Quelle zurück. 40
 Und Temeseisches Erz mag Jemand immer entfernen,
 Seinen Kossen entziehn wird er doch nimmer den Mond.
 Erste Sorge für euch sei die für die Sitten, ihr Frauen.
 Schönheit fesselt, wosern edles Gemüth sie empfiehlt.

B. 30. Athos, s. Anm. zu Kunst II, 517.

B. 38. S. Anm. zu Lieb. I, 8, B. 8.

B. 39. Marsisches Lied, s. Anm. zu Kunst II, B. 102.

B. 41—42. Temesa, Stadt in Italien im Bruttischen, wo Erzgruben waren. — Man glaubte von den Mondsfinsternissen, daß der Mond durch Zauber oder andere feindliche Macht bedrängt werde, die man durch mächtigen Lärm mit schallenden Körpern, Becken, Glocken, Trompeten u. dergl., beseitigen könne; vergl. Juv. Sat. VI, 442—443, Tacit. Ann. I, 28, Mart. Ep. XII, 57, B. 16—17, Fest. V, 441.